



11 Gebrauchsmuster

U 1

A63C 5-00

GM 79 00 648

AT 11.01.79 ET 10.05.79 VT 10.05.79

Bez: Skiboard (Schneegleiter)

Anm: Zimmermann, Franz, 8182 Bad Wiessee

Die Angaben sind mit den nachstehenden Abkürzungen in folgender Anordnung aufgeführt:

- | | | | | |
|------|--|--------------------|-----------|-----------------------------|
| 61 | Int. Cl. | 21 | GM-Nummer | |
| Nkl: | Nebenklasse(n) | | | |
| 22 | AT: Anmeldetag | ET: Eintragungstag | 43 | VT: Veröffentlichungstag |
| 30 | Pr: Angaben bei Inanspruchnahme einer Priorität: | | | |
| | 32 | Tag | 33 | Land |
| 23 | Angaben bei Inanspruchnahme einer Ausstellungspriorität: | | 31 | Aktenzeichen |
| | Beginn der Schaustellung | | | Bezeichnung der Ausstellung |
| 54 | Bez.: Bezeichnung des Gegenstandes | | | |
| 71 | Anm.: Anmelder - Name und Wohnsitz des Anmelders bzw. Inhabers | | | |
| 74 | Vtr: Vertreter - Name und Wohnsitz des Vertreters (nur bei ausländischen Inhabern) | | | |
| | Modellhinweis | | | |

G 6253
12.77

21.02.79

Beschreibung eines Skiboard (Schneegleiter)

Zweck dieser Erfindung ist die Bewegung eines Skateboard von Asphalt auf Schnee umzusetzen, dies ohne der beim Skateboard üblichen Drehgelenke sondern durch eine starre Verbindung von Brett zum Ski unter Ausnutzung der geometrischen einer Gleitkufe. Man kann dabei durch einseitige Belastung die Richtung ändern und damit verschiedene Hänge und Schneearten befahren.

Um die nötige Standfestigkeit zu schaffen, die in diesem Falle unbedingt notwendig ist, ist es notwendig eine entsprechende Haltevorrichtung zu schaffen. In diesem Falle ist der vordere Fuß als Standardausführung fest, in der verbesserten Ausführung drehbar gelagert, wobei der Benutzer die Drehlagerung seinen Wünschen entsprechend arretieren kann.

Der hintere Fuß hat eine einfache elastische Befestigung der den Fuß sofort freigibt, es kann aber auch hier eine Drehgelagerte Plattenbindung angebracht werden.

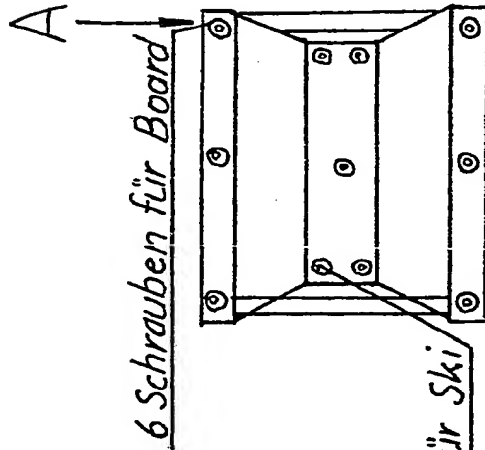
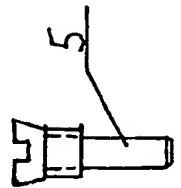
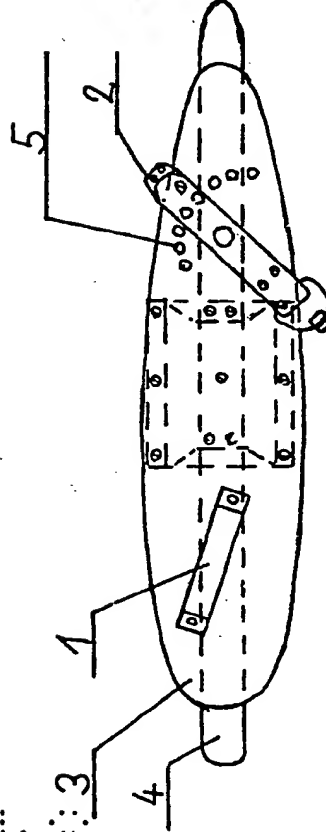
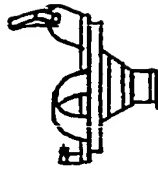
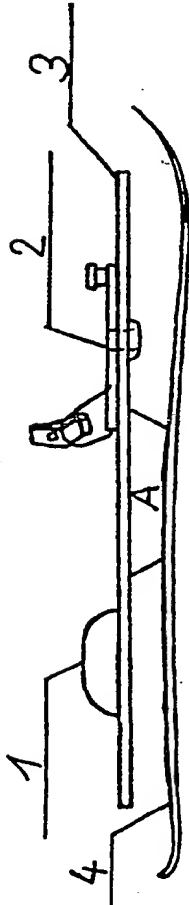
Mit der drehgelagerten Haltevorrichtung wird zudem ein leichteres Schlepliftfahren möglich, zudem kann man die einfache Befestigung auch als Tragegurt verwenden. Die Verbindung der Standplatte zur Schneekufe ist starr und mit mindestens je 4 Schrauben befestigt.

21.02.79

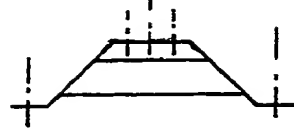
Schutzansprüche

1. Skiboard (Schneegleiter) für Schneefahrt mit einer einteiligen Unterfläche (4), die in Form von einer mit der Standfläche enthaltendem Brett (3) verbunden ist, wobei die Verbindung (A oder B) starr ist.
2. Skiboard nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindung (A oder B) aus mindestens 6 Schrauben zum Brett (3) und mindestens 4 Schrauben zum Ski (4) besteht.
3. Skiboard nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß sich auf der Standplatte (3) 1 oder 2 Plattenbindungen befinden, die drehgelagert sind.
4. Skiboard nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Plattenbindung (2) in der Standardausführung fest montiert ist.
5. Skiboard nach Anspruch 1 und 3 dadurch gekennzeichnet, daß die drehgelagerten Plattenbindungen (2) in verschiedenen Lagen arretierbar sind, wobei sich in der Standplatte (3) im Radius angeordnet mehrere Vertiefungen befinden.
6. Skiboard nach Anspruch 5 dadurch gekennzeichnet, daß die Arretierung aus einer Senkkopfschraube (5) besteht, die im unteren Teil einen Zapfen aufweist.
7. Skiboard nach Anspruch 1-5 dadurch gekennzeichnet, daß sich im hinteren Teil der Standplatte (3) als einfache Befestigung eine elastische Haltevorrichtung (1) befindet.

7900648



Maßstab 1:5
Material Metall
gestanz-geformt



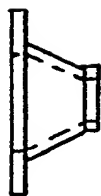
starre Befestigung Beispiel A
auf Blatt 2 Beispiel B

Blatt 2

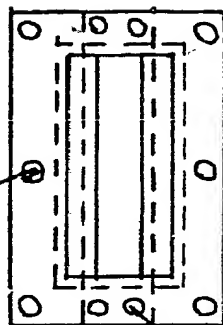
SKI-BOARD

Maßstab 1:5

starre Befestigung Beispiel B Material = ein Metall



6 Schrauben für Board



4-8 Schrauben für Ski

210

79

12